

Gemeindebrief
Elia - Gemeinde

Langenhagen - Mitte

Dezember 2013 - Februar 2014



Angekommen.
—*Gott*

Frohe Weihnachten!

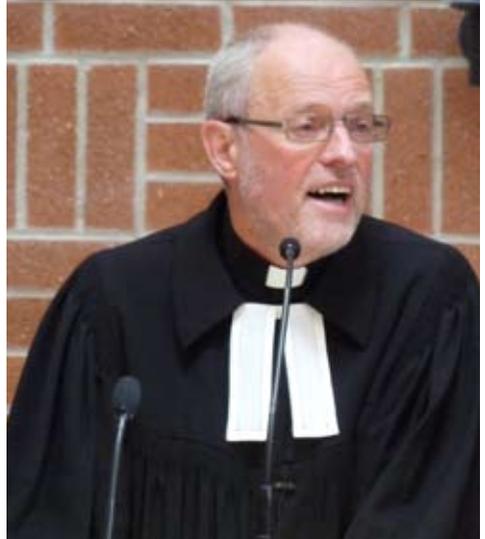
Das Wort zum Abschied von Langenhagen:

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

(Hebräer 13, 14 – Jahreslosung 2013)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Eliagemeinde,

dass meine Frau und ich hier in Langenhagen über 30 Jahre bleiben würden – das hätten wir nie gedacht! Es war eine richtige Herausforderung. Die schöne neue Kirche aus Klinkersteinen (1988) war die Aufgabe des bekannten Architekten, Prof. Dieter Oesterlen, meine Aufgabe hat mir der 1. Petrusbrief gestellt: **Gemeinde Jesu ist ein Haus aus lebendigen Steinen!** Gründung und Aufbau einer neuen Gemeinde! Ein echt seltenes Angebot. So begann ich als Pastor der Elisabethgemeinde (4. Pfarrbezirk) und führte die Amtshandlungen durch (also Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen, Unterricht, Seelsorge, später auch Notfall-Seelsorge), übernahm die Silbersee-Bibelstunde, radelte zu vielen Hausbesuchen („Pastor in Fahrt“) und begann nach den Sommerferien im Jahr 1983 mit Gottesdiensten im Schulzentrum (SZ), mit Gebets- und Hauskreisen, mit Kinderkirche und Konfi-Unterricht in unserem angemieteten Pfarrhaus bzw. mit Jugendarbeit in einem Raum des Geschäftszentrums „Neue Bult“ sowie mit dem jährlichen Krippenspiel in der Aula des SZ und dem Himmelfahrtsgottesdienst im Musikpavillon (1984). Als die Eliakirche fertig war, konnten wir Personal einstellen, inzwi-



schen – seit über 15 Jahren - zum Teil auf Spendenbasis. Alle, besonders die Ehrenamtlichen, meine Ehefrau Ingeborg und unsere vier Töchter, haben fröhlich und gern zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen mitgearbeitet, so dass eine kleine Missions- und Diakoniestation in Langenhagen-Mitte entstanden ist.

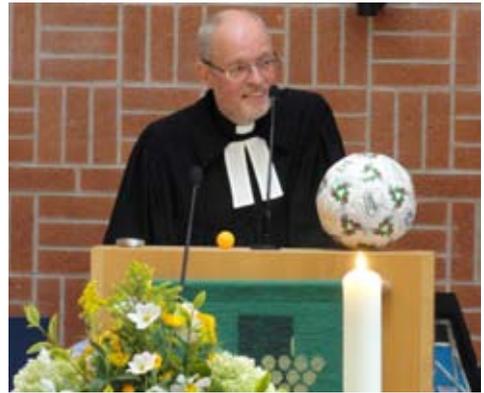
Allerdings – **wir haben hier keine bleibende Stadt**, und nun heisst es „loslassen“: Nach 4 Jahren Dienst in der Elisabeth- und 26 Jahren in der Eliage-meinde kommt jetzt der Ruhestand. Und damit das Wichtigste, was wir Menschen lernen müssen, das Loslassen! Wer das nicht lernt, macht sich und anderen das Leben schwer.

Das Loslassen beginnt ja schon in der

frühen Kindheit. Zunächst macht man die ersten Schritte an der Hand der Mutter, aber eines Tages lässt man ihre Hand los und steht auf eigenen Füßen.

Der erste Glaubensschritt ist ebenfalls ein Loslassen. Vertraue ich mein Leben Jesus an, muss ich das „dicke Ich“ loslassen. In all den Jahren haben wir in der Kinderkirche erlebt, dass bereits die Jüngsten den ersten Glaubensschritt getan haben. Mancher lässt als Konfirmand sein altes Leben los und folgt Jesus. Mancher erkennt als Erwachsener, ob in den jährlich zwei Bibelwochen, den Altenau- oder Auslandsfreizeiten, bei Pro Christ oder im Alpha-Kurs: „Ich brauche einen Heiland“ und lässt die arrogante Einstellung fahren: „Selbst ist der Mann.“ Mancher wartet bis ins Alter. Aber das geflügelte Wort, „Mit dem Alter kommt der Psalter“, darf längst nicht (mehr) als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Nein, älter werden heißt nicht automatisch, bereiter werden für den Glauben.

Zum Loslassen gehört auch die tägliche Bereitschaft, Sünden loszulassen. Pastor Wilhelm Busch hat einmal sinn-



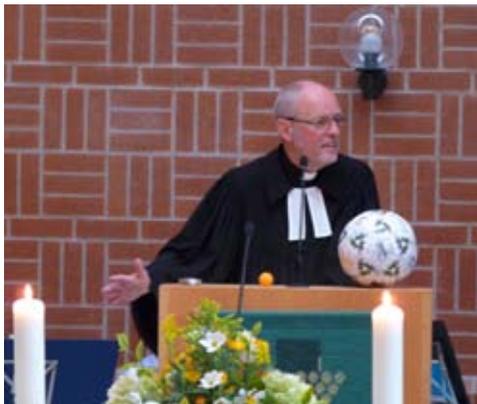
gemäß zugegeben: „Als unbekehrter Mensch bin ich der Sünde nachgelaufen, heute, nachdem ich mich bekehrt habe, läuft sie mir nach.“ Es bleibt ein Kampf.

Im Verlauf des Lebens müssen auch eigene Wünsche und eigene Pläne losgelassen werden. Wir haben erlebt: manche Wünsche erfüllen sich nicht, und manche Pläne zerschlagen sich. Offenbar hatte Gott etwas anderes mit uns vor, und wir mussten manchmal unter Schmerzen lernen:

„Bleib auf dem Platz, den Gott dir gab, und halte da in Treue aus; ist es ein Kreuz, steig nicht herab, ist's Schmelzerglut, weich ihr nicht aus. Blick auch nicht seufzend rechts und links, scheint er verborgen, irdisch, klein: Auf diesem Platz, den Gott dir gab, will er durch dich gepriesen sein.“

Auch Geld und Gut müssen losgelassen werden. Spätestens in unserem letzten Stündlein müssen wir alles loslassen – mit Ausnahme der Hand Jesu. Und darum ist es gut, das Loslassen schon zu Lebzeiten einzuüben. Den Segen des Zehnten entdecken. „Was hast du, das du

nicht empfangen hättest?“ Im Falle des Verlustes kann man mit Hiob sprechen: „Der Herr hat's gegeben. Der Herr hat's genommen. Der Name des Herrn sei gelobt.“ Wir haben es in Elia in überdurchschnittlich hohen Kollekten und Spenden dreißig Jahre lang erfahren, Gott hat uns beschämt: Er gibt oft mehr zurück, als er uns nimmt oder wir freiwillig hingeben - oder er gibt es verwandelt zurück.



Wenn man älter wird, gilt es, die Jugend loszulassen. Wenn ich glaube, dass Gott mich um Jesu willen angenommen hat, kann ich auch mich selbst und mein Alter annehmen. Es gibt beneidenswerte alte Leute, wie meine verstorbene Schwiegermutter, „Oma Lene“. Ihr Geheimnis war ein dankbares Herz. Dankbarkeit macht anziehend, Unzufriedenheit macht abstoßend.

Hin und wieder muss man Termine loslassen, z. B. bei Krankheit. Bei mir war das selten der Fall, doch habe auch ich dann lernen müssen, mich nicht so wichtig zu nehmen. Die Gemeinde bricht nicht zusammen, wenn ich einmal ausfalle. Schließlich haben wir viele an Jesus

hingeebene Ehrenamtliche. Und auch das Reich Gottes steht und fällt nicht mit uns, sondern mit Jesus.

Vor allem Sorgen dürfen wir loslassen, wegwerfen auf Jesus. Sorgen sind Missbrauchsanträge und daher Sünde. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ Und was ist uns alles zugefallen, nicht nur im Persönlichen an Nahrung, Kleidung, Wohnung..., sondern auch eine missionarische Profilkirche mit Ausstrahlung!

Auch unsere vier Töchter mussten wir loslassen, sie sind nun verheiratet und haben selbst Kinder. Kinder sind nicht unser Besitz, sondern vorübergehend anvertraute Gottesgaben. Gott hat es so geordnet, dass ein Mann Vater und Mutter verlässt und an seiner Frau hängt. Viele Ehen sind schon gescheitert, weil sie fremdbestimmt wurden durch Eltern oder Schwiegereltern. Kinder loslassen heißt nicht gleichgültig werden. Im Gegenteil – gläubige Eltern sind ein Leben lang die treuesten Fürbitter für ihre Kinder.

Loslassen kann man bei Gott lernen! Er hat seinen geliebten Sohn losgelas-



sen, damit wir Kinder Gottes werden können. (Joh. 3, 16)



Loslassen erfordert gleichzeitig ein positives Festhalten. 1. Festhalten an der **Schrift**. Nur so ist die Gemeinde geschützt vor den Kniefällen, vor dem Altar des Zeitgeistes. Wer mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Leere Predigt hat eine leere Kirche zur Folge. 2. Festhalten an der **Wahrheit**. Bleibt Diener der Wahrheit, nicht der Mehrheit! „Ich befinde mich hier in einem Land, in dem das Positive lächerlich gemacht und das Destruktive durch die Medien aufgewertet wird,“ hat der Jude, Prof. Alfred Grosser (Paris), in Mainz vor 300 Journalisten gesagt. 3. Festhalten an **Jesus**. Nur wenn ich mich an Jesus festhalte und weil er mich festhält, kann ich mich und andere loslassen. Lasse ich aber los und halte mich an Jesus fest, werde ich ein gelassener Mensch - auch im Hinblick auf die Zukunft! Jemand schrieb: „Innere Sicherheit entsteht nicht dadurch, dass alles so bleibt, wie es ist. Sondern aus dem Vertrauen auf Jesus, der in einer

wechselhaften Welt wahre Heimat sein will.“ 4. Festhalten **„an der zukünftigen Stadt.“** Wir müssen beim Abschied nicht nur im Rückblick auf die vielen schönen Stunden in der Eliakirche verharren. Es gibt für uns eine wunderbare Zukunft. Weil es Jesus gibt. Und deswegen gilt das schöne Kinderlied immer noch: „Sollt ich nun nicht fröhlich sein, da ich sein bin und er mein? Denn nach diesen schönen Tagen werd ich endlich heimgetragen in des Hirten Arm und Schoß. Amen, ja mein Glück ist groß.“

Ihr Pastor Klaus Dörrie,
ab 01.02.2014 im Ruhestand
moderner Pensionäre

Herzliche Einladung zur Verabschiedung

Am So., **12.01.2014** um **10:00 Uhr** wird Pastor Klaus Dörrie nach mehr als 30 Jahren Dienst in der Elia-Gemeinde, im Rahmen eines Festgottesdienstes, in den Ruhestand verabschiedet.

Klaus Dörrie hat mit seiner Familie, mit Gottes Hilfe, die Elia-Gemeinde mit gegründet und entscheidend geprägt.

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde blicken dankbar auf die gemeinsamen segensreichen Jahre mit Klaus Dörrie, seiner Ehefrau Ingeborg und ihren vier Kindern zurück und wünschen der ganzen Familie Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Dr. Hans Köbberling
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Elia-Kirchengemeinde sucht einen neuen Pastor



Die *Ev.-Luth. Elia-Kirchengemeinde* in Langenhagen bei Hannover sucht zum 1. Februar 2014 eine/n

Pastor/in

Unsere Gemeinde

- versteht sich als evangelikale Profilkirche innerhalb der ev. Landeskirche
- beschäftigt neben Küsterin und Sekretärin eine Kinder- und Jugendreferentin
- verfügt über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter
- ist Mitglied der evangelischen Allianz Hannover
- bietet eine 3/4 Stelle plus einem 1/4 Anteil, der von der Gemeinde finanziert wird *

Unsere Gemeinde erwartet

- einen Seelsorger, dem Jesus konkurrenzlos wichtig ist
- ein klares Bekenntnis zur Bibel
- Verkündigung des Evangeliums und missionarisches Arbeiten
- Engagement und Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten

Aus dem Kirchenvorstand

In allen meinen Taten, lass ich den Höchsten raten, der alles kann und hat; er muss zu allen Dingen, soll's anders wohl gelingen, mir selber geben Rat und Tat.
(Paul Fleming, Kirchengesangbuch Nr. 368,1)

Seinen Rat und seine Tat brauchen wir im Kirchenvorstand jetzt besonders. Während ich diesen Bericht schreibe,

läuft die Ausschreibung für die Nachfolge unseres Pastors, Klaus Dörrie.

Die Ausschreibung geht über das Landeskirchenamt in Hannover. Die Gemeinde hat zusätzlich zur Stellenausschreibung des Landeskirchenamtes noch eine Anzeige in der Zeitschrift „Idea – Spektrum“ geschaltet (siehe Auszug oben).

Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, sind die Bewerbungen im Landeskirchenamt, so wie es der Herr gefügt hat, eingegangen.

Dann berät der Kirchenvorstand unter der Leitung der stellvertretenden Superintendentin, Frau Birgit Birth, über die Bewerber und führt Bewerbungsgespräche. Am Schluss wird in geheimer Wahl im Kirchenvorstand der neue Pastor gewählt.

Nach Bekanntgabe des neuen Pastors und dessen Aufstellungspredigt in der Gemeinde, haben die Gemeindeglieder ein Einspruchsrecht.

Da die Einführung des neuen Pastors wahrscheinlich erst nach der Verabschiedung von Pastor Dörrie stattfinden wird, rechnen wir mit einer Vakanzzeit. In dieser Zeit sollen alle Veranstaltungen in der Gemeinde wie immer stattfinden. Z.B. planen wir für das Predigtamt im Hauptgottesdienst neben Pastor i.R. Volker Hoppe und Pastor Rudolf Möckel aus der Gemeinde, auch andere bekannte Prediger und Pastoren einzuladen.

Andere Aufgaben, wie die 40 Tage-Aktion „Expedition zum Ich“ in der Passionszeit, Männer- und Frauenfrühstück, Gebetskreise und Bibelabende müssen in der Vakanzzeit im stärkeren Maße von Edit Szilágyi und uns Ehrenamtlichen getragen werden.

Der von der stellvertretenden Superintendentin eingesetzte Vakanzvertreter Pastor Gundert steht vor allem für Amtshandlungen, wie Beerdigungen, zur Verfügung.

Es gibt noch eine weitere Personalan gelegenheit, in der wir den Beistand des Herrn benötigen: Der bisher befristete Arbeitsvertrag für unsere Kinder- und Jugendreferentin, Edit Szilágyi, soll in eine unbefristete Stelle überführt werden. Dazu hat der Kirchenvorstand einen entsprechenden Antrag an den Kirchenkreisvorstand gestellt.

Dr. Hans Köbberling

Pastor Gundert stellt sich vor:



Ich heiße Paul-Martin Gundert, bin 61 Jahre alt, verheiratet und lebe seit Oktober 2008 in Burgwedel. Meine Patchworkfamilie besteht aus 6 Kindern und 5 Enkelkindern. Alle haben entweder schon ihre eigene Familie oder studieren.

Ich bin im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen beim Superintendenten angestellt und für die Vakanzzeit der Elia-Kirchengemeinde nach Langenhagen abgeordnet. Meine Arbeitsschwerpunkte sind Gottesdienst, Seelsorge und Diakonie.

Sybille Oelkers

Angebote für Senioren im Advent

„Seine Ankunft ist unsere Zukunft“

Das muss gefeiert werden:

1. Adventsfeier der Silbersee - Bibelstunde bei Läse, Breslauer Str. 7, am Mittwoch, **4.12.** um **15 Uhr**
2. Adventsfeier des Seniorenkreises am Montag, **9.12.** um **15 Uhr** in Elia
3. Adventsliedersingen am Montag, **16.12.** um **15 Uhr** in Elia
4. Wenn Sie an einem (für Sie) kostenlosen Abreißkalender interessiert sind, rufen Sie uns bitte an **bis 10.12.:** Tel 724 18 16

Pastor Klaus Dörrie

Bibelstunde „Silbersee“

Die Bibelstunde „Silbersee“ gibt es seit über 50 Jahren. Zuerst fand das Treffen bei Familie Fischer und dann bei Familie Kurpan statt. Seit 1980, also seit 33 Jahren, treffen sich Senioren elf Mal im Jahr zur Bibelstunde im Hause des Ehepaares Läse in der Breslauer Straße.

Unterstützt von wechselnden Ehrenamtlichen bereiteten sie den Raum vor und kümmerten sich um die Gäste. Nach der langen Zeit möchten Christa und Joachim Läse diesen Dienst aufgeben.

Zur Adventsfeier am Mittwoch, 04. Dezember um 15.00 Uhr trifft man sich zum letzten Mal. Sicherlich denken jetzt schon viele mit Wehmut daran.

Wir wünschen dem Ehepaar Läse Gottes reichen Segen und bedanken uns ganz herzlich bei ihnen, die in den langen Jahren immer wieder für uns ansprechbar waren und viele weitere ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde übernommen haben und dies auch immer noch tun.

Christa Meißner

Jahreslosung 2014

Gott nahe zu sein, ist mein Glück.

Psalm 73, 28



- 30.11.13 Frauenfrühstück zum Thema
„Einstimmung in den Advent“
mit dem Chor der Landeskirch-
lichen Gemeinschaft Edenstraße
- 01.12.13, 1. Advent Kirchweihfest
(Programm siehe S. 13)
- 02.-05.12.13 Bibeltage mit
Pastor O. Latzel, Bremen
- 12.-19.01.2014 Allianzgebetswoche
- 13.01.14 Allianzgebetsabend in ELIA
- 05.03.-20.04.14 Aktion:
„Expedition zum Ich“
- 08.03.2014 Männerfrühstück mit
Prof. Werner Gitt
- 15.03.14 Frauenfrühstück
- 27.04.14 Konfirmation in Elia
- 09.-11.05.2014 Familienfreizeit Altenau
- 21.08.-03.09.14 Jugendfreizeit in
Ungarn am Plattensee
- 17.-19.10.2014 Konfirmandenfreizeit
in Krelingen

Das Weihnachtsprogramm in der Elia - Kirche:

Di. 24.12., 15:00 Uhr

OPEN AIR - Krippenspiel
(für Kinder und junge Familien)
im Garten der Elia - Kirche

17:00 Uhr Christvesper
(für Erwachsene / P. Dörrie/Chor)

23:00 Uhr Jugendgottesdienst
(Edit Szilágyi & Team)

Mi. 25.12., 10:00 Uhr

Festgottesdienst
mit Hl. Abendmahl (P. Dörrie)
und Moskauer Männerchor

Do. 26.12., 10:00 Uhr

Festgottesdienst (P. Dörrie)

So. 29.12., 10:00 Uhr

Gottesdienst (P. Dörrie)

Di. 31.12., 17:00 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst
mit Hl. Abendmahl (P. Dörrie)

Verabschiedung von Pastor Klaus Dörrie

Herzliche Einladung zum Verabschie-
dungsgottesdienst am **12.01.2014** um
10:00 Uhr in der Elia-Kirche.

Die Entpflichtung wird die stellvertreten-
de Superintendentin, Frau Birgit Birth,
vornehmen, anschließend
Punsch / Kaffee und Berliner

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
stelle erreichen uns nur über den
Förderverein der Elia Kirchengemeinde
Langenhagen, FEL:
Konto-Nr.: 1818
Bankleitzahl: 25050180
Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen Feiertagen 10:00 Uhr
(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat
mit Hl. Abendmahl

Am 3. Sonntag im Monat
anschl. Kirchenkaffee

Am 4. Sonntag im Monat
zusätzlich: • 12:00 Uhr der
Gottesdienst für Spätaufsteher
Bring & Share & Pizzaessen

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat
zusätzlich: 18:00 Uhr
Abendgottesdienst, Gebet & Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

Teens-Gottesdienst FreakyFriday
Termine siehe Monatskalender

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Mutter-Kind-Kreis
freitags 10:00 – 11:30 Uhr

EliaKids (ab 3 Jahre bis 2. Klasse)
donnerstags 16:30 – 17:30 Uhr

U13-Treff (ab 3. Klasse - 13 Jahre)
samstags 9:30 - 12:30 14-täglich

Teenkreis (ab 12 Jahre)
freitags 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

dienstags 17:00 Uhr

Gebetskreis, 14-täglich

mittwochs 9:00 (für Frauen)
(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 19:30 Uhr

Bibelstunde “Silbersee”

Mittwoch 04.12., 15:00 Uhr,
Adventsfeier
bei Ehepaar Läse,
Breslauer Str. 7, Tel. 77 43 70

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat
um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff

mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

Posaunenchor dienstags 18:00 Uhr
Jugendband freitags 19:00 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat
um 19:45 Uhr

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich
Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich
Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

dienstags 20:00 Uhr wöchentlich
Kathrin Fiege Tel. 6 06 48 99
(für junge Erwachsene)

donnerstags 19:00 Uhr 14-täglich
Astrid Borower Tel. 77 95 49 76

freitags nach Vereinbarung
Ehep. Pietsch Tel. 73 85 19
(60 plus)

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LERNEN • EHRFÜRCHTIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin in Elia:
Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-lgh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-18 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 16-19 Uhr



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt
7 24 18 16

Pastor: Klaus Dörrie
über das Kirchenbüro
7 24 18 16

Küsterin: Annegret Fedrowitz
77 74 36

Kinder- und Jugendreferentin:
Edit Szilágyi
77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

Konto-Nr. 6041

Bankleitzahl 520 604 10

Ev. Kreditgenossenschaft

Stichwort 1145 und

Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Pastor Klaus Dörrie (stellv. Vors.)

Johannes Ebbing

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„**ELIA**“ ist der Gemeindebrief der
Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33,
30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)
Thomas Braun (Layout)
Klaus Dörrie
Christa Meißner
Sybille Oelkers

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,
30167 Hannover

„**ELIA**“ erscheint viermal im Jahr in
einer Auflage von 3.100 Exemplaren
und wird kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde verteilt.

**„Zum Christsein gehört der Mut zum Anders - Sein. Wer mit der Zeit
läuft, ist schnell überholt“**

(Kardinal Höffner)

**25. Kirchweih-Jubiläum der Elia-Kirche
zu Langenhagen-Mitte
am 1. Advent, 01.12. A.D. 2013**

Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein:

10 Uhr Festgottesdienst mit Hl. A.
(P. Dörrie / P. Olaf Latzel, Bremen)
und Eröffnung der Bibeltage
sowie Kindertreff mit Marionetten-
bühne, anschl. „Befreiungsaktion für
Gummibärchen“

16 - 18 Uhr Geburtstagskaffee und
Kuchen- / Torten-Bufett für alle und
Begegnung

17 Uhr „Hereinspaziert!“ Die Nach-
barn der Eliakirche sind zu einer
Kirchenführung eingeladen.
(P. Dörrie)

18 Uhr Musikalischer Abend-
gottesdienst (P. Dörrie & Team)

Herzlich willkommen!!



**Kirchweihfest 1988: Landessuperintendent Hartmut Badenhop,
Jochen-Peter Döring, Pastor Klaus Dörrie, Architekt Prof. Dieter Oe-
sterlen (v.l.)**

Elia, ein Tempel aus lebendigen Steinen

Anfang dieses Jahres beauftragte mich der Kirchenvorstand damit, eine Schrift zum 25-jährigen Jubiläum der Eliakirche zu erstellen. Ich ahnte es damals noch nicht – aber es wurde eine Mammutaufgabe. Wir einigten uns darauf, dass wir 25 Mitarbeiter/innen oder mitarbeitende Ehepaare (als biblische EINheit) unter der Überschrift „25 lebendige Steine“ in dieser Schrift vorstellen wollten. Und so legte ich los mit der Arbeit.

Wir suchten zu gleichen Teilen Männern und Frauen, und es war uns wichtig, dass diese aus möglichst unterschiedlichen Arbeitsbereichen und aus allen Altersstufen stammten. Ich denke, das ist uns gelungen.

Auch wenn die Eliakirche ein Bau ist – die Gemeinde, die sich darin trifft, besteht aus Menschen wie du und ich. Mir persönlich ist es wichtig, dass das deutlich wird. Gerade in einer Zeit, in der das Misstrauen gegenüber entschiedenen Christen in der Gesellschaft immer mehr geschürt wird, freue ich mich darüber mit dieser Schrift zeigen zu dürfen: Seht her, diese Menschen sind genau wie ihr – nicht abgehoben und nicht weltfremd, und keinesfalls etwas „Besseres“. Nein, wir sind nicht besser als Christen. Wir sind allenfalls besser dran, weil wir aus der Vergebung unseres Herrn Jesus Christus leben. Und davon mögen wir gerne weitersagen.

Meine Hoffnung ist, dass diese Schrift

auch zum Türöffner wird für Menschen, die eigentlich immer schon mal zu uns in die Gemeinde kommen wollten. Eine Schwelle wird doch durch die zunehmende Vertrautheit mit den Menschen niedriger, und man darf auf diese vorgestellten „lebendigen Steine“ (und auch auf alle anderen) zugehen und mit ihnen ein Gespräch beginnen.



Ich freue mich über 25 Jahre Eliakirche. Ich erinnere mich noch gut an die Zeit im Musiksaal, als wir noch nicht Eliagemeinde waren, an die Grundsteinlegung unserer Kirche, an die Bauphase, an den ersten Gottesdienst darin und an die Menschen, die damals in unserer Kirche beheimatet waren. Die haben im Laufe der Zeit zum Teil gewechselt und sind nun woanders im Dienst für ihren Herrn Jesus Christus. Das ist auch normal so. Das heißt aber auch, dass immer wieder neue Menschen eintreten und dazukommen und in der Eliakirche ihre Heimat finden können. Ich freue mich auf Sie!

Astrid Borower

Bibeltage in ELIA
vom 01.12. - 05.12.2013

mit Pastor Olaf Latzel,
St. Martini-Gemeinde, Bremen

**Thema: „An Männern und Frauen der Bibel
den Glauben zu Jesus entdecken“**

Sonntag, 01.12.13: 10:00 Uhr
Eröffnung mit Predigt über Mt. 25, 1-13

Montag, 02.12.13: 19:30 Uhr
„Zugang zu Jesus – der blinde Bartimäus“

Dienstag, 03.12.13: 19:30 Uhr
„Dranbleiben an Jesus – die kanaanäische Frau“

Mittwoch, 04.12.13: 19:30 Uhr
„Gehaltensein durch Jesus – der Apostel Petrus“

Donnerstag, 05.12.13: 19:30 Uhr
**„Wahrheiten über Jesus – die Magd mit dem
Wahrsagegeist“**



Olaf Latzel, Jahrgang 1967, erlebte seine geistliche Wiedergeburt 1982, er studierte Theologie in Marburg und wurde Vikar in der Nähe seines Studienortes. Seine erste Pfarrstelle trat er in einer Dorfgemeinde im Raum Siegen (Westfälische Landeskirche) an, war von 2000 bis 2007 Fachberater für Seelsorge bei der Feuerwehr Siegen und wurde 2007 zum Hauptpastor von St. Martini, Bremen, berufen. Er ist verheiratet, hat eine Tochter und betreibt als Hobby Kraftsport.

Vorschau auf Projekte in Elia

Das **Krippenspiel** beginnt am Heiligen Abend um 15.00 Uhr und endet ca. 16.00 Uhr. Das musikalische Spiel wird mit Kindern eingeübt. Zuschauer können spontan eine Rolle übernehmen, sei es als Hirte, Engel oder Bewohner von Nazareth. Das Krippenspiel wird auch in diesem Jahr wieder bei jedem Wetter im Garten der Eliakirche stattfinden. Es gibt keine Sitzplätze!

Der **Jugendgottesdienst** am Heiligen Abend beginnt um 23.00 Uhr. Wir laden herzlich dazu ein, Jesu Geburtstag mit anderen Jugendlichen und Junggebliebenen zusammen zu feiern.

Mit einem selbst gedrehten Film, vielen Liedern zum Mitsingen und geistigen Impulsen sagen wir dem König der Welt „Happy Birthday“. Nach dem Gottesdienst wollen wir im Konfirmandenraum miteinander reden, Tee trinken und Plätzchen essen.

Rumänienreise:

Seit zwei Jahren besteht die Partnerschaft zur EC-Gemeinschaft (Entschieden für Christus) in Zalau/Rumänien. Vom 04. bis 14. April 2014 möchten wir unsere Partner besuchen. Es ist vorgesehen, von Dortmund nach Dluj zu fliegen.

In Rumänien werden wir bei Familien untergebracht. Familie Erdödi, von der wir bereits berichteten, freut sich auf eine Begegnung mit uns, ebenso die Empfänger des Granny-Projektes“ (Witwen und Kleinrentner).

Wir wollen zwei „Grannys“ beim Streichen ihrer Häuser helfen. Am Sonntag nehmen wir an einem Abendgottesdienst teil.

Ein Besuch des Camps der Gemeinschaft in den Westkarpaten ist geplant und dabei wollen wir Land und Leute kennen lernen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Edit Szilágyi unter Tel.0172/5379867.

Jugendfreizeit in Ungarn vom 21. August bis 03. September 2014

„Auf nach Balaton“, hieß es im Jahr 2012. Einige Jugendliche aus unserer Gemeinde genossen die Sonne, den Balaton (Plattensee), die Atmosphäre, das gute Essen und das Programm. So wurde beschlossen, dass auch im Jahr 2014 unsere Freizeit wieder in Balatongyörök stattfinden muss. Wir werden zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Edenstraße und der EC-Jugendarbeit Hannover fahren. Ein entsprechender Flyer ist bereits auf der Webseite unserer Gemeinde abrufbar. Wenn Du zwischen 13 und 17 Jahre alt bist und mitfahren möchtest, melde Dich bitte an. Wenn die verbindliche Anmeldung bis zum 01. Januar 2014 vorliegt, kostet die Reise nur 480,00 Euro. Danach wird es leider etwas teurer, falls dann überhaupt noch Plätze frei sind. Falls Du Fragen hast, rufe mich bitte an, Tel. 0172/5379867 oder 0511/77953868. Ich freue mich, wenn Du unsere Gruppe bunter machst!

Edit Szilágyi



Teilnehmer der Ungarn - Jugendfreizeit 2012

FAMILIENFREIZEIT IN ALTENAU

Vom 09. -11. Mai 2014 findet die Familienfreizeit in Altenau statt. Die Freizeit bietet wieder die Möglichkeit zu Begegnung, Austausch, gemeinsamen Aktionen, Wanderungen und Beratung mit Dr. Christa-Maria Steinberg (Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie) aus Sachsen zum Thema:

„Wie aggressiv darf, wie stark muss mein Kind sein?“ (Wie können Eltern das Selbstbewusstsein des Kindes fördern und wo dürfen soziale Grenzen nicht überschritten werden?)

Während des Vortrages werden für Kinder und Jugendliche altersgerechte Programme angeboten. Evangelist Michael Kaufmann aus Sachsen, ehemaliger Diakon unserer Gemeinde, ist auch wieder mit dabei.

Eltern mit Kindern, Alleinstehende und Ehepaare sind herzlich eingeladen eine gemeinsame Zeit im Harz miteinander zu verbringen.

Edit Szilágyi



Evangelischen Allianz Hannover

Allianzgebetswoche 2014

Thema: Mit Geist und Mut

Sonntag, 12.01.14

10.00 Uhr › Eröffnungsgottesdienste in verschiedenen hannoverschen Gemeinden

Montag, 13.01.14

17.00 Uhr › Beten für der Stadt Bestes

Gebet im Rathaus, Landtag und Haus der Region

19.30 Uhr › Gebetsabend mit Kurzpredigt mit Michel Youssif

Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Konrad-Adenauer-Str. 33 • Langenhagen

Dienstag, 14.01.14

15.00 Uhr › Gebetstreffen für Senioren

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Döhrener Turm, Hildesheimer Str. 179

19.30 Uhr › Migranten-Gebetsabend

Landeskirchliche Gemeinschaft, Edenstr. 39

Mittwoch, 15.01.14

19.30 Uhr › Lobpreis- und Gebetsabend

Adventgemeinde Hannover-Mitte, Fischerstraße 19

Donnerstag, 16.01.14

19.30 Uhr › Gebetsabend, Gebet für und mit Randgruppen unserer Stadt

SOS-Bistro (Neues Land), Steintorfeldstr. 4a

Freitag, 17.01.14

19.00 Uhr › Das Leben ist nichts wert? Bin ich's?

Lobpreis- und Gebetsabend für Jugendliche und junge Erwachsene

Christliches Zentrum Hannover, Am Klagesmarkt 29

Samstag, 18.01.14

09.00 Uhr › Männergebetsfrühstück

Gemeinsames Frühstück, Lobpreis, Andacht und Gebet

Gemeinde Koinonia - Calvary Chapel, Herrenstraße 10

09.30 - 11.00 Uhr › „moms in prayer“

Gebetstreffen nicht nur für Mütter

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Walderseestraße, Walderseestr. 10

12.00 - 17.00 Uhr › „die eventkirche“ in der City, Gebetsangebot in der Innenstadt

Sonntag, 19.01.14

18.00 Uhr › Abschlussgottesdienst in der Marktkirche

» Predigt: Peter Strauch, Vors. der Deutschen Ev. Allianz (2000 - 2006)



Gottesdienst im Schulzentrum, Konrad-Adenauer-Straße 23, 1983



Himmelfahrtsgottesdienst im Musikpavillon, 1989

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG

Telefon
0511- 7 000 000
info@unidruck.de
www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO
Elektroinstallationen
Langenhagen
Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de
preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor
HERZ APOTHEKE
Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.apoherz.de

J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH



Sauber und fein
wir machen's bereinigen
Seniorenrechte
Ausführung sämtlicher
Maler- u. Tapezierarbeiten
Teppich- PVC-Beläge
Parkett und Laminat
Wir beraten Sie gern!

Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87



Das
Bestattungshaus
Walsroder Str. 89
jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH

BESTATTUNGSINSTITUT
Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
www.eggers-bestattungen.de

Langenhagen Osttor

fern
Reisebüro



Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fern-touristik.de

Opel-Service im grünen Bereich!
www.opel-langenhagen.de



beer & sokolowsky
Ihr Autohaus im Grünen
OPEL persönlich · ehrlich · kompetent!
Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

P.P.C ALLES FÜR MUSIKER!
MUSIC
www.ppc-music.de
Alter Flughafen 7a

Seniorenheim
Bachstrasse GmbH
Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de



Feischerei
Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch
Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.feischerei-riedel.com

VPV
VERSICHERUNGEN

Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827
Ihr Vorsorgepartner

Rüdiger Böger
Roman Katona
Walsroder Str. 62
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 33 29 12
Ruediger.Boeger@vpv.de
www.vpv-boeger.de

SIMPLY CLEVER



HACKEROTT
Autohaus Hackerott GmbH & Co. KG
Mühlenfeld 5 30853 Langenhagen
Tel. 0511 97367-0 • www.hackerott.de

Das Bad www.jung-langenhagen.de
W JUNG & SOHNE
Die Heizung
Klusriede 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 75 64

HOPPE 
HÖRGERÄTE GmbH

...wieder hören
macht Spaß!

Walsroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
Tel. 0511/20 20 528

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

http://www.elia-kirchengemeinde.de

Elia-Gemeinde
Langenhagen

Willkommen

- Aktuelles
- Neu zugezogen?
- Gottesdienst
- Was gibt's alles
- Wir für Rumänien
- Gemeindebrief
- Wir über uns
- Standpunkte, Links
- Galerie
- Denk-mal-Archiv
- Rückblicke
- Kontakt



Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand